



INKUNABELN -

Schedel, Hartmann.

Liber chronicarum cum figuris et imaginibus. Mit kalligraphischem Holzschnitt-Titelblatt, 2 doppelblattgr. kol. Holzschnittkarten, über 1800 teilw. kolorierten Textholzschnitten von Michael Wohlgemuth und Hans Pleydenwuff, sowie 29 doppelblattgr. Stadtansichten.

Nürnberg, Anton Koberger, 12. Juli 1493. Folio. [20] Bil., CCLXVI, [5] Bil., CCLXVIII-CCXCIX, [1] Bl. Moderner Lederband mit goldgepr. Rückentitel (gering berieben, etwas kratzspurig).

GW M40784 - Hain/C. 14508 - BMC, II 437 - München BSB Inkunabelkatalog, S. 195 - Goff 307 - Schreiber 5203. - Erste Ausgabe dieser gross angelegten Chronik, die zugleich

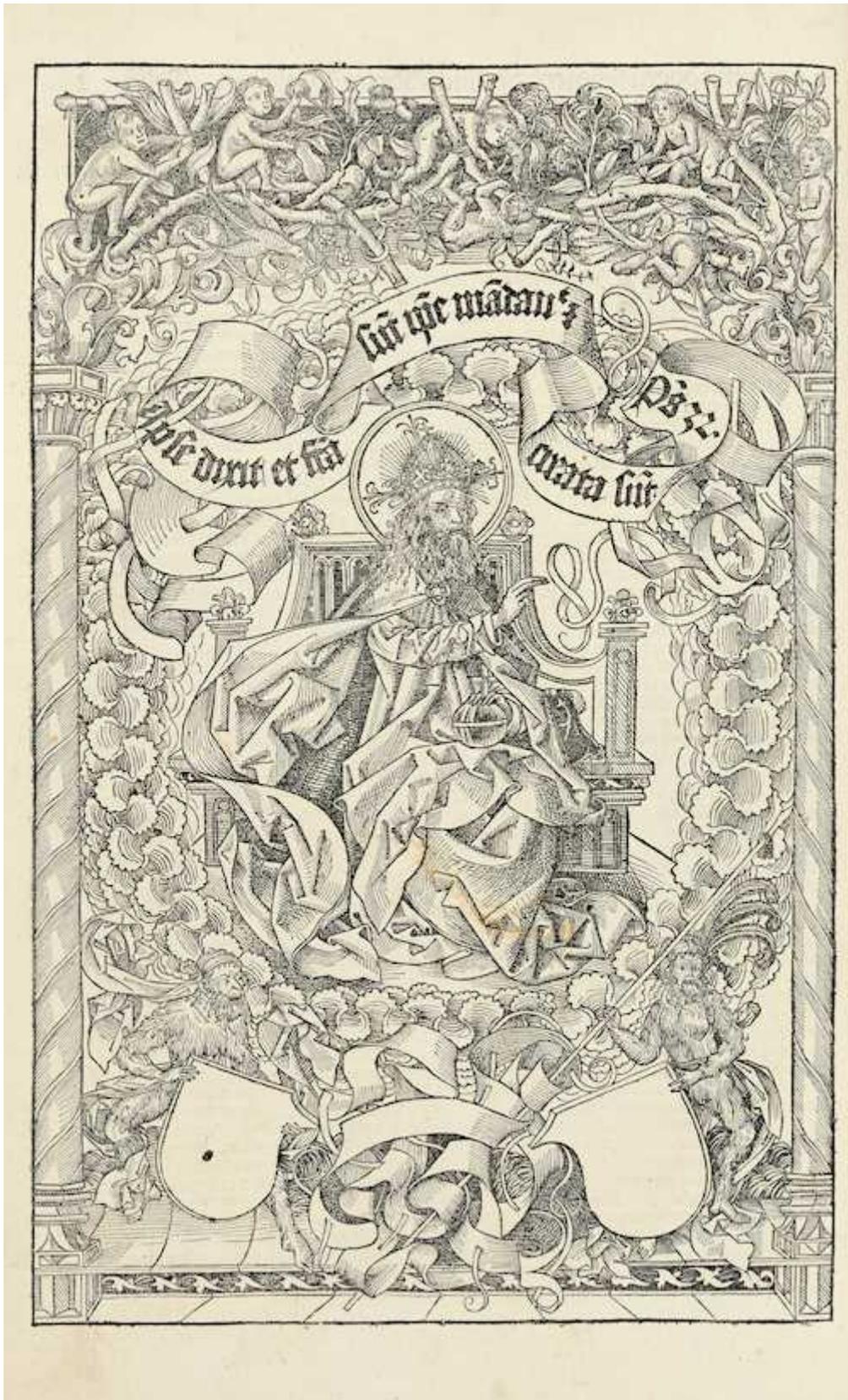
Koller Auktionen - Lot 222

A202 Books & Autographs - Wednesday 21 September 2022, 02.00 PM

das am reichsten illustrierte Buch des 15. Jahrhunderts darstellt. Vollständiges Exemplar. Die vorliegende lateinische Ausgabe entstand ca. ein halbes Jahr vor der deutschen Erstausgabe, die Holzschnitte zeigen sich daher in besseren Abdrucken. Das umfassende Werk beinhaltet Karten und Illustrationen von Trier, Marseille, Verona, Ferrara, Hessen, Paris, Frankreich, England, Spanien, Venedig, Jerusalem, Wien, Ulm, München u.a. sowie den berühmten Totentanz. Der Text vom Nürnberger Hartmann Schedel unter Verwendung von Jacobus Philippus de Bergamos "Supplementum chronicarum" für die biblische und antike Geschichte und der "Historia bohemica" von Pius II für die aktuelle Geschichte. Zudem lässt sich nicht gänzlich ausschliessen, dass Dürer, der im Atelier von Wohlgemuth und Pleydenwurff damals als 20-jähriger Schüler tätig war, an der Entstehung der prächtigen Illustrationsfolge beteiligt gewesen war. - Mit teils kolorierten Initialen in Blau und Rot, 64 Zeilen (teils abweichend), manchmal zweispaltig gedruckt, durchgehend in Rot und Blau rubriziert. - Sorgfältig gewaschenes Exemplar, die Lagenzählung am Fuss der Blätter handschriftlich mit Tinte. Blätter CXXVIII bis CXXXIX am rechten Seitenrand stärker stockfleckig, CLXXII bis CLXXVI links etwas fleckig. CXCV bis CXCVII unten mittig etwas stockfleckig. CCLVIII hinterlegter minimaler Riss, CCXCVII-CCXCVIII rechts unten minimal feuchtrandig. Die Holzschnitte äusserst frisch und wohlerhalten. - Blindstempel auf fliegendem Vorsatz "A. GIL ... Madrid".

CHF 25 000 / 40 000

€ 25 770 / 41 240





Koller Auktionen - Lot 222
A202 Books & Autographs - Wednesday 21 September 2022, 02.00 PM

